

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-016/2008)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 03.11.2008, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006 der Kreiskrankenhäuser Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2223-2008/DaDi
1.2.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 2243-2008/DaDi
1.3.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Kreisagentur für Beschäftigung Vorlage: 2195-2008/DaDi
1.4.	2. Nachtragshaushaltssatzung 2008 Vorlage: 2235-2008/DaDi
1.5.	Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebs KiBiS
1.6.	Kooperationsvertrag zur Gründung der "Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen" (GDI Südhessen) Vorlage: 2298-2008/DaDi
1.7.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein Vorlage: 2282-2008/DaDi
1.8.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften zugunsten des Tischtennis Clubes Eintracht Pfungstadt Vorlage: 2309-2008/DaDi

1.9.	Vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kreisagentur für Beschäftigung" Vorlage: 2320-2008/DaDi
1.10.	Schulsozialarbeit Vorlage: 2368-2008/DaDi
1.11.	Zentrale Behörden-Rufnummer 115 Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 1745-2008/DaDi
1.12.	Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2345-2008/DaDi
1.13.	AZUR GmbH Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2348-2008/DaDi
1.14.	Mahngebühren Energieversorger Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2349-2008/DaDi
1.15.	Gewährung von finanziellen Sonderleistungen an Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten Antrag CDU Vorlage: 2371-2008/DaDi
1.16.	Faire Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2346-2008/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 Vorlage: 2233-2008/DaDi
2.2.	Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 114 g HGO im 1. Halbjahr 2008 Vorlage: 2117-2008/DaDi
2.3.	Abschlüsse im Rahmen des Portfoliomanagements gemäß Portfoliobeiratssitzung vom 14.08.2008; Festlegung der Konditionen Vorlage: 2232-2008/DaDi
2.4.	Portfoliomanagement; Zuführungen in die Zinssicherungsrücklage in 2008 Vorlage: 2283-2008/DaDi
2.5.	Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Erzielung einer Prämie durch den Verkauf einer Payer-Swaption Vorlage: 2065-2008/DaDi
2.6.	Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Einrichtung einer Zinssicherungsrücklage Vorlage: 2066-2008/DaDi
2.7.	Ergebnisse des Portfoliomanagements - Halbjahresbericht 2008 Vorlage: 1982-2008/DaDi

2.8.	Beabsichtigte Gründung der FrankfurtRhineMain Corp. Vorlage: 2311-2008/DaDi
2.9.	Finanzsituation der Landkreise Vorlage: 2323-2008/DaDi
2.10.	Bürgschaften für die HEAG mobilo GmbH zur Modernisierung bzw. Erweiterung des Straßenbahnhauptparks Vorlage: 2267-2008/DaDi
2.11.	Baugenossenschaft Dieburg Verwendung des Auseinandersetzungsbetrages Vorlage: 2220-2008/DaDi
2.12.	1. Halbjahresbericht 2008 des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung KfB Vorlage: 2257-2008/DaDi
2.13.	Übersicht zur Grundsicherung für Arbeitssuchende Vorlage: 2253-2008/DaDi
2.14.	Organisation Vorlage: 2313-2008/DaDi
2.15.	Beschluss der Arbeits- und Sozialministerkonferenz der 16 Länder (ASMK) zur Zukunft der Grundsicherung für Arbeitssuchende Vorlage: 2163-2008/DaDi
2.16.	Leistungsfähigkeit der hessischen Kreiskrankenhäuser Vorlage: 2322-2008/DaDi
2.17.	Portfoliomanagement des Landkreises; Umlaufbeschluss wegen Änderung der Marktlage Vorlage: 2337-2008/DaDi
2.18.	Portfoliomanagement; Verkauf einer kurzfristigen Receiver-Swaption für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2355-2008/DaDi
2.19.	Portfoliomanagement; Abschluss von Forward-Payer-Swaps für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2358-2008/DaDi
2.20.	Portfoliomanagement - Eigenbetrieb Kreiskliniken Zinssicherung für Kredite mit Zinsanpassung in 2009 Vorlage: 2362-2008/DaDi
2.21.	Darlehensaufnahme Vorlage: 2317-2008/DaDi
2.22.	Zwischenbericht 1. Halbjahr 2008 des Eigenbetriebes Gebäude- und Umweltmanagement (Da-Di-Werk) Vorlage: 2319-2008/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Wucherpennig, Dagmar
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Christ, Peter
Herr Bürgermeister Reinhard Rupprecht	
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Landgraf-Sator, Iris
Herr Erhardt Zachertz	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
<b>Fraktion der FW</b>	
Herr Horst Pasewald	
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Buch-Hübenbecker, Walter
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Herr Manfred Pentz	
Frau Brigitte Tesch	
Herr Horst Vollrath	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 2.8 (16:55 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	bis TOP 1.8 (15:50 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	bis TOP 2.8 (16:55 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr George Bal	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Christoph Dahmen	bis TOP 1.1 (15:05 Uhr)
Frau Petra Dorner	

<b>Anwesende</b>
Herr Gerd Grimm
Herr Klaus Grimm
Herr Michael Hutterer
Herr Bertfried Klanitz
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Ute von Massow

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Frau Dagmar Wucherpfennig
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Peter Christ
Frau Iris Landgraf-Sator
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>
Herr Walter Busch-Hübenbecker
<b>Kreistagspräsidium</b>
Frau Karin Neipp

**Vorsitzender Hartmann** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und stellt Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses den TOP 1.9 gemeinsam mit TOP 2.14 aufzurufen. Er teilt weiter mit, dass der TOP 1.5 zurückgezogen wurde. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2223-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-022

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006 der Kreiskrankenhäuser  
Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für die Kreiskrankenhäuser wird zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss 2006 wird gem. § 27 Abs. 3 EigBges mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

- Kreisklinik Groß-Umstadt	Jahresfehlbetrag	875.699,57 €
-Kreisklinik Jugenheim	<u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>52.634,37 €</u>
	Jahresfehlbetrag	928.333,94 €

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 928.333,94 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2243-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-027

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 1 des Eigenbetriebsgesetzes legt die Betriebskommission den Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes 2008 dem Kreisausschuss zur Feststellung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2008 in seiner Sitzung am 10.11.2008 wie folgt beschlossen:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

1.1 im Betriebszweig Gebäudemanagement

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr €festgesetzt
a) im Erfolgsplan die Erträge	186.500		20.117.300	20.303.800
die Aufwendungen	186.500		20.117.300	20.303.800
b) im Vermögensplan die Einnahmen		1.478.500	28.987.000	27.508.500
die Ausgaben		1.478.500	28.987.000	27.508.500

1.2 im Betriebszweig Umweltmanagement

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr €festgesetzt
a) im Erfolgsplan die Erträge	407.850		7.612.000	8.019.850
die Aufwendungen	384.550		7.262.500	7.647.050
Jahresgewinn	23.300		349.500	372.800
b) im Vermögensplan die Einnahmen		250.000	3.657.800	3.407.800

<b>die Ausgaben</b>		250.000	3.657.800	3.407.800
---------------------	--	---------	-----------	-----------

### 1.3 Summe aus 1.1 und 1.2

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr €festgesetzt
<b>a) im Erfolgsplan</b>				
<b>die Erträge</b>	594.350		27.729.300	28.323.650
<b>die Aufwendungen</b>	571.050		27.379.800	27.950.850
<b>Jahresgewinn</b>	23.300		349.500	372.800
<b>b) im Vermögensplan</b>				
<b>die Einnahmen</b>		1.728.500	32.644.800	30.916.300
<b>die Ausgaben</b>		1.728.500	32.644.800	30.916.300

- 2.1 Der Gesamtbetrag der bisher im Betriebszweig Gebäudemanagement vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.
- 2.2 Eine Kreditaufnahme für den Betriebszweig Umweltmanagement ist nach wie vor nicht vorgesehen.
- 3.1 Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Betriebszweig Gebäudemanagement wird nicht geändert.
- 3.2 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2008 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen im Betriebszweig Umweltmanagement wird auf 200.000 €festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.
5. Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Darmstadt, den 10.11.2008

Christel Fleischmann  
Kreisbeigeordneter

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 2195-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Kreisagentur für Beschäftigung**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) für das Wirtschaftsjahr 2008 wird wie folgt beschlossen:

**1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2008  
des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung**

**Satzung**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) für das Wirtschaftsjahr 2008 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

**§ 1**

Mit dem 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan verändern sich die Ansätze wie folgt:

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nun mehr EUR festgesetzt
<b>a) im Erfolgsplan</b>				
die Erträge	289.365	0	101.155.159	101.444.524
die Aufwendungen	289.365	0	101.155.159	101.444.524
<b>b) im Vermögensplan</b>				
die Einnahmen	0		890.900	890.900
die Ausgaben	15.000	0	727.900	742.900

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird nicht verändert.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht verändert und bleibt bei dem Höchstbetrag von 18.000.000 EUR.

§ 5

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Wirtschaftsplans am 10.12.2007 beschlossene Stellenplan.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 2235-2008/DaDi  
 Aktenzeichen: 031-026  
 Betreff: **2. Nachtragshaushaltssatzung 2008**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Abg. Hoffie** (FDP) kündigt an, noch offene Fragen zum 2. Nachtragswirtschaftsplan 2008 schriftlich einzureichen<sup>1</sup> und bittet um Beantwortung zur Sitzung des Kreistags.

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** informiert, dass **Sozialministerin Lautenschläger** am 3.11. einen Zuwendungsbescheid zum Neubau des Pflegeheims in Groß-Umstadt in Höhe eines Zuschusses von 1,5 Mio. Euro und eines zinslosen Darlehens von 4 Mio. Euro übergeben hat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird gem. § 114d in Verbindung mit § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Er enthält im Einzelnen folgende Festlegungen:

- Die Neufestsetzung des Ergebnishaushalts in den Erträgen auf 236.966.500 EUR und in den Aufwendungen auf 235.742.325 EUR.
- Die Neufestsetzung des Finanzhaushalts
  - a) der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 9.733.935 EUR,
  - b) keine Veränderung des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,
  - c) keine Veränderung des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.
- Keine Veränderung des Gesamtbetrages der Kredite.
- Keine Veränderung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen.
- Keine Veränderung des Höchstbetrages für Kassenkredite.
- Keine Veränderung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage.
- Keine Veränderung des Stellenplanes.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

**Die  
Linke-  
DKP**

<sup>1</sup> Die Fragen werden als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebs KiBiS**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 2298-2008/DaDi

Aktenzeichen: 025-004

Betreff: **Kooperationsvertrag zur Gründung der  
"Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen" (GDI Südhessen)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Kooperationsvertrag zur Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung mit der Maßgabe zugestimmt, dass die erforderlichen Mittel vorbehaltlich der Beschlussfassung und Genehmigung der jeweiligen Haushaltsatzungen eingebracht werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle:  
Produkt: P203-909 (ab WP 2009)  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 6179000	0,00 EUR	36.000,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.7.**

Vorlage-Nr.: 2282-2008/DaDi  
 Aktenzeichen: 221-002  
 Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein auf 14.45 Uhr ab 01.02.2009 wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die  
 „Betreuenden Grundschulen“  
 an Schulen im  
 Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S. 574), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am ..... folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.2. erhält folgende Fassung:

- 1.2. Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein  
 für die Betreuung von 07.15 – 13.15 Uhr: 58,00 Euro  
 für die Betreuung von 07.15 – 14.45 Uhr: 94,00 Euro

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.02.2009 in Kraft.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle: 340100  
 Produkt:  
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 6300900		21.244,10 EUR	21.244,10 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5132000		15.933,00 EUR	15.933,00 EUR

Sachkonto: 5071400		5.311,10 EUR	5.311,10 EUR
--------------------	--	--------------	--------------

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis**  
 (wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.8.**

Vorlage-Nr.: 2309-2008/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-  
Übernahme von Bürgschaften zugunsten des Tischtennis Clubes Eintracht  
Pfungstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) teilt **Landrat Jakoubek** mit, dass im Grundbuch zwei Darlehen in Höhe von 20.000 Euro grundschuldnerisch gesichert werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Darlehen / Laufzeit</b>	<b>Darlehensnehmer</b>	<b>Darlehensgeber</b>	<b>Verwendungs-zweck</b>	<b>Besicherung</b>
6.	10.000,- EUR 5 Jahre	Tischtennisclub Club Eintracht Pfungstadt	Sparkasse Darmstadt (Antrag vom 29.08.2008)	Sanierung des Daches der Sporthalle	Grundschulden am Objekt Pfungstadt, Christian-Meid- Straße 29, Erbbau- Grundbuch von Pfungstadt, Blatt 6167, Flur 76/28 – 1926 qm – über 20.000,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke- DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.9.**

Vorlage-Nr.: 2320-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-002

Betreff: **Vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb  
"Kreisagentur für Beschäftigung"**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Anfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** zu, die vorläufigen Jahresabschlusszahlen 2006 bis zur Sitzung des Kreistags am 10.11.2008 und die Zahlen für 2007 schnellstmöglich vorzulegen.

**Abg. Helfmann** stellt den Antrag zu Geschäftsordnung, die Beschlussfassung über die Vorlage 2320-2008/DaDi bis zur Vorlage der Jahresabschlusszahlen, zumindest bis zu nächsten Kreistagssitzung am 15. Dezember 2008 zurückzustellen.

**Vorsitzender Hartmann** lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen und stellt fest, dass der Antrag bei Zustimmung der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der SPD-, Grüne- und FW-Fraktion und Enthaltung der FDP-Fraktion damit abgelehnt ist und der Haupt- und Finanzausschuss damit über die Beschlussvorlage abstimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“ wird in nachstehender Fassung beschlossen:

**Vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1.4.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.7.2006 (GVBl. I S. 394, 421), der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 151) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am xx.xx.xxxx die nachstehende vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“ in der Fassung vom 12.03.2007 beschlossen:

**Art. 1**

1. § 1 Rechtsform und Zweck des Eigenbetriebs wird in Absatz (1) wie folgt neu gefasst:  
*„Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt die Aufgaben als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß SGB II bis zum 31. Dezember 2008 durch die Kreisagentur für Beschäftigung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständigen Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Hessen und den Bestimmungen dieser Satzung wahr.“*
2. Danach wird als neuer § 1 Absatz (2) eingefügt:  
*„Ab dem 1. Januar 2009 hat der Eigenbetrieb die zeitnahe Abwicklung durchzuführen, da die Aufgaben nach Absatz 1 ab diesem Zeitpunkt unmittelbar durch die Kreisverwaltung wahrgenommen werden.“*
3. Der seitherige § 1 Absatz 2 wird unverändert als neuer § 1 Absatz 3 eingefügt.

**Art. 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis**  
 (wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.10.**

Vorlage-Nr.: 2368-2008/DaDi  
 Aktenzeichen: 421-002  
 Betreff: **Schulsozialarbeit**  
 Beschluss: **geändert beschlossen**

Auf Vorschlag des **Abg. Helfmann** (CDU) mit Zustimmung des **Ersten Kreisbeigeordneten Schellhaas** stellt **Vorsitzender Hartmann** Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, dass der vorgesehene Bericht bereits am **30.09.2010** vorgelegt wird und der Ausschuss direkt über den in Punkt 3 geänderten Beschlussvorschlag insgesamt abstimmt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Das vorgelegte Konzept „Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ bildet die Grundlage für die Einführung der Schulsozialarbeit im Bereich der Sekundarstufe-I-Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
2. Zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung aller SEK-I-Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg werden im Stellenplan des Wirtschaftsplans 2009 fünf Sachbearbeiterstellen zusätzlich geschaffen.
3. Dem Kreistag ist bis zum **30.09.2010** ein Projektbericht vorzulegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle:  
 Produkt:  
 Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 510 3512	0,00 EUR	128.000,00 EUR	128.000,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

2011:  
 128.000,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detaillierergebnis</b> (wenn zutreffend)	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.11.**

Vorlage-Nr.: 1745-2008/DaDi

Aktenzeichen: 025-003

Betreff: **Zentrale Behörden-Rufnummer 115**  
**Antrag der FDP-Fraktion**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Landrat Jakoubek** teilt mit, dass der Kreisverwaltung am 29.10.2008 das Feinkonzept zur Umsetzung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 zugestellt wurde. Er kündigt an, dem Kreistag in seiner Sitzung am 15.12.2008 die gegenwärtig erfolgende Auswertung zur Kenntnis vorzulegen.

**Vorsitzender Hartmann** stellt mit Zustimmung des Antragstellers fest, den Antrag zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erneut aufzurufen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis bewirbt sich um eine Teilname am Pilotprojekt der bundesweiten Behörden-Rufnummer 115.

**Beschluss zu TOP 1.12.**

Vorlage-Nr.: 2345-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Weichenstellung für die stationäre zukünftige medizinische Versorgung im Landkreis Da/di**

**Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgestellt**

**Abg. Bischoff** (Die Linke/DKP) bittet, den Antrag bis zur Beratung und Beschlussfassung der Vorlagen Nr. 2214-2008/DaDi (Neubau Kreisklinik; Antrag CDU) und 2264-2008/DaDi (Zukunft Kreiskliniken; Antrag FDP) zurückzustellen.

**Vorsitzender Hartmann** stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, so zu verfahren.

**Beschlussvorschlag:**

Während der Zeit der „Weichenstellung“ einer stationären zukünftigen Versorgung im Landkreis Da/Di stimmt der Kreistag folgendem zu:

- 1.) Die Verwaltung der Kreiskrankenhäuser spricht keine betriebsbedingte Kündigungen gegenüber den bisherigen über 600 Beschäftigten der Kreiskrankenhäuser Groß Umstadt und Seeheim Jugendheim aus. Dieses Versprechen gilt auch für die Zeit eines evtl. sich zu bildenden „Strategischen Verbund“ mit anderen Krankenhäuser in Südhessen.
- 2.) Während dieser „Restrukturierungszeit“ legt die Geschäftsleitung Kreiskrankenhäuser in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Mindeststandards für die personelle Besetzung von Kreiskrankenhäuser fest. Diese Mindeststandards richten sich an den Forderungen von Verdi, denen vom Marbuger Bund, von der Deutschen Krankenhausgesellschaft(DKG)u.a. für die Unterhaltung kommunaler Krankenhäuser im Verhältnis der behandelten Patienten und Bediensteten. Diese Standards gelten für das Pflegepersonal, für den med. techn. Dienst, für den Funktionsdienst und für sonstige Personalgruppen wie Klinisches Hauspersonal, Wirtschaftsdienst. Diese Mindeststandards stellen sicher , dass im Bereich Kreiskrankenhäuser nicht wie bisher weniger Personal immer mehr Patienten pflegen müssen .
- 3.) Die Kreisverwaltung Da/Di stellt in Absprache mit der Krankenhausleitung sicher, dass auch zukünftig die Kreiskrankenhäuser im öffentlichen Eigentum verbleiben.
- 4.) Für alle Beschäftigten des Eigenbetriebes Krankenhaus inklusive der angegliederten GmbH,s gilt zukünftig das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes.(TVÖD)
- 5.) Die in Groß Umstadt neu zu bauende Psychatrie wird mit der Anzahl der Beschäftigten des festzulegenden Mindeststandards(siehe Pkt. 2) für Patienten und Beschäftigten (vgl. hessische SPD Forderung vom 27.8.) aufgebaut.
- 6.) Eine Rechtsformänderung des Eigenbetriebes Kreiskrankenhäuser mit den angegliederten Kreiskliniken GmbH, der Dienstleistungs- GmbH und der Personalbeschaffungs- GmbH wird abgelehnt.
- 7.) 7.) Der Kreistag befürwortet beiliegende Resolution.

**Beschluss zu TOP 1.13.**

Vorlage-Nr.: 2348-2008/DaDi

Aktenzeichen: 830-006

Betreff: **AZUR GmbH**

**Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass die Hälfte des jährlichen Nettogewinnes (2006 = 170 000 €) der AZUR GmbH zur notwendigen Verbesserung investiver, baulicher und organisatorischer Maßnahmen verbleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.14.**

Vorlage-Nr.: 2349-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-014

Betreff: **Mahngebühren Energieversorger**

**Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag übernimmt für deine ALG II Bezieher die Mahnkostenanforderungen der Südhessischen Energieversorger Entgea oder GEW in Höhe von 11 €pro Fall. Diese Kosten werden durch Umschichtung im Kreishaushalt noch 2008 bereit gestellt. (u.a. sofortiger Wegfall des Kreis aktuell – Einsparung von 75000 €)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis**

(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.15.**

Vorlage-Nr.: 2371-2008/DaDi

Aktenzeichen: 219-001

Betreff: **Gewährung von finanziellen Sonderleistungen an Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten**

**Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Abg. Zachertz** (CDU) erklärt, dass der Antrag von der Fraktion auf Grund der im Schul-, Kultur- und Sportausschuss gegebenen Informationen zurückgezogen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen, Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten, finanzielle Sonderleistungen zu gewähren bzw. das Schulbudget zu erhöhen. Der Kreisausschuss möge die zu erwartenden finanziellen Mehrbelastungen ab dem Wirtschaftsplan 2009 berücksichtigen. Der Kreisausschuss möge zusammen mit dem Staatlichen Schulamt die Schulen hiervon unterrichten.

**Beschluss zu TOP 1.16.**

Vorlage-Nr.: 2346-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Faire Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand**  
**Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Abg. Bischoff** (Die Linke/DKP) bittet, den Antrag bis zur Beratung und Beschlussfassung der Vorlagen Nr. 2214-2008/DaDi (Neubau Kreisklinik; Antrag CDU) und 2264-2008/DaDi (Zukunft Kreiskliniken; Antrag FDP) zurückzustellen.

**Vorsitzender Hartmann** stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, so zu verfahren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Da/Di stimmt u.a. Resolution zu :

Der Kreistag Darmstadt/Dieburg unterstützt die Forderung nach einer fairen Krankenhausfinanzierung in öffentlicher Hand.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2233-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-026

Betreff: **Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Jakoubek teilt mit:**

Die Aufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 29.07.2008 festgestellt, dass eine neuerliche Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 nicht erforderlich ist.

Die Auflagen und Empfehlungen aus der Genehmigungsverfügung vom 22.02.2008 zur Haushaltssatzung 2008 werden weiter aufrecht erhalten.

Die Verfügung vom 29.07.2008 ist als Anlage zur Kenntnisnahme beigelegt.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2117-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 114 g HGO im 1. Halbjahr 2008**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet nach § 114 g HGO über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 €

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

Nach den Meldungen der Fachabteilungen wurde in der Zeit vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008 über die folgenden überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für den vorgenannten Zeitraum entschieden:

<b>Abteilung</b>	<b>Sach-konto</b>	<b>Auftrag/ Kostenstelle</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zweck</b>	<b>Datum</b>
B/8 – Schul-entwicklung	6771000	351100	16.500,00 €	Rechtsverfahren mit Firma Holzbau Amann GmbH	09.05.08
B/1 – Schul-service	6090002	604322/ 341062	22.533,25 €	Max-Planck-Schule	20.03.08
	6090008	811236/ 341056	5.509,22 €	Astrid-Lindgren-Schule	27.05.08

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 2232-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Abschlüsse im Rahmen des Portfoliomanagements gemäß  
Portfoliobeiratssitzung vom 14.08.2008; Festlegung der Konditionen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt die Umsetzung der im Folgenden aufgeführten derivativen Finanzinstrumente gemäß den Erörterungen im Rahmen der Portfoliobeiratssitzung vom 14.08.2008:

- **Landkreis Darmstadt-Dieburg:  
KommunalDarlehen mit Sonderausstattung (KMSA):**

Die KommunalDarlehen Nr. 800 029 075, 800 029 076, 800 029 720 und 800 029 723, deren Zinsbindung zum 30.09.2013 endet, sind durch einen Forward-Payer-Swap ab dem 30.09.2013 bis zum 30.09.2023 im Zins zu sichern. Die Zusammenlegung dieser Darlehen ist für den Abschluss des Swaps sowie des Darlehensvertrages zum Zeitpunkt der Prolongationsvertrag sinnvoll.

Je nach Entwicklung der Konjunktur ist auch für die KommunalDarlehen mit Sonderausstattung Nr. 800 025 073 und 800 030 100, deren Zinsbindungen jeweils zum 30.12.2012 und 30.11.2013 enden, eine entsprechende Zinssicherung vorzunehmen.

- **Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung u. Bildungsstätten):  
Darlehen Nummer 640 001 038**

Der Payer-Swap des bestehenden Doppel-Swaps wird aufgelöst und aufgrund der derzeit inversen Zinsstrukturkurve sowie eines zu intigrierenden Gläubigerkündigungsrechtes zu einem niedrigeren Zinssatz abgeschlossen. Die Restlaufzeit des Darlehens ist bereits bei Abschluss des neuen Swaps zu verkürzen und entsprechend bei der Aufnahme eines variablen Darlehens anzupassen.

- **Landkreis Darmstadt-Dieburg und Eigenbetrieb KiBiS:  
Rückkauf und Verkauf kurzfristiger Receiver-Swaptions**

Die aufgrund der aufgelösten Payer-Swaps durch vorliegende Receiver-Swaps bestehenden variable Positionen im Portfolio des Landkreises und Eigenbetriebes werden bei entsprechender Marktlage durch den Verkauf kurzfristiger Receiver-Swaptions im Zins optimiert. Zuvor sind bereits bestehende Receiver-Swaptions zurückzukaufen.

Der Kreisausschuss beschließt die Umsetzung der vorgenannten Vertragsgeschäfte unter der Voraussetzung, dass sich der Markt und die damit verbundenen erzielbaren Konditionen in diesem Rahmen bewegen. Gleichzeitig wird beschlossen, dass von den entsprechenden Vorhaben abzusehen ist, wenn die gem. der Portfoliobeiratssitzung vom 14.08.2008 festgelegte Zinsmeinung nicht eintritt und die Entwicklungen der Wirtschaftslage divergieren.

Die Durchführung obliegt zu gegebenem Zeitpunkt der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (L/2), welche nach Absprache mit der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) eine für den Landkreis Darmstadt-Dieburg entsprechend günstige Marktlage nutzt.

Im unmittelbaren Anschluss werden die tatsächlich erzielten Konditionen sodann dem Kreisausschuss zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2283-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Zuführungen in die Zinssicherungsrücklage in 2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die im Rahmen des Portfoliomanagements im Wirtschaftsjahr 2008 durch den Verkauf von Optionen erwirtschafteten Zinersparnisse werden vollständig der einzurichtenden Zinssicherungsrücklage zugeführt.

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 2065-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Erzielung einer Prämie durch den Verkauf einer Payer-Swaption**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Der Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) hat am 03.06.2008 durch den Verkauf des einer Payer-Swaption zu dem Darlehen der Sparkasse Dieburg Nr. 633 736 343 eine Prämie in Höhe von 12.100,00 € vereinnahmt.

Der Betrag wird einer neu einzurichtenden Zinssicherungsrücklage zugeführt, um im Falle eines Rückkaufes der Option zu Verfügung zu stehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle:

Produkt: KB100201

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 5590701	12.100,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 2066-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Einrichtung einer  
Zinssicherungsrücklage**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird für den Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) eine Zinssicherungsrücklage eingerichtet.

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 1982-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements - Halbjahresbericht 2008**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Seit Beginn des Portfoliomanagements wurden bis zum Stichtag am 02.07.2008 folgende Erträge und Einsparungen im Rahmen des Portfoliomanagements für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Eigenbetriebe erwirtschaftet:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	<b>2.118.137,61 €</b>
Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten)	<b>92.362,44 €</b>
Eigenbetrieb Kreiskrankenhäuser (KKH)	<b>- €</b>
Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement	<b>303.664,39 €</b>

Die Zuordnung der Ergebnisse erfolgt zur Vergleichbarkeit analog der Aufstellung der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), in deren Bericht keine Abgrenzung in unterschiedliche Haushaltsjahre vorgesehen ist, sondern die Zahlflüsse gem. ihrer Fälligkeit berücksichtigt werden.

Eine entsprechende Darstellung zur Abgrenzung der Haushaltsjahre erfolgt sowohl buchhalterisch als auch in Form einer Aufstellung als Anlage zur jeweiligen Bilanz.

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 2311-2008/DaDi

Aktenzeichen: 910-005

Betreff: **Beabsichtigte Gründung der FrankfurtRhineMain Corp.**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

**Landrat Jakoubek** berichtet über die beabsichtigte Gründung der FrankfurtRhineMain Corp. als 100%-Tochter der FrankfurtRheinMain GmbH im Rahmen der Einrichtung einer Repräsentanz in Chicago im US-Bundesstaat Illinois und deren Hintergründe:

Mit Beschluss des Kreistages vom 10.12.2007 wurde der Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.01.2008 Gesellschafter der „FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region“. Hintergrund der Entscheidung für einen Beitritt zur Gesellschaft war, dass sich der Landkreis nach Auflösung des Zweckverbands Region Starkenburg unmittelbar an der FrankfurtRheinMain GmbH beteiligt, um auch weiterhin in die internationalen Marketing- und Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Metropolregion Rhein-Main eingebunden zu sein.

Die FrankfurtRheinMain GmbH unterhält zur Durchführung des im Gesellschaftsvertrag vereinbarten Gegenstands des Unternehmens („das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein-Main“) Repräsentanzen in Indien und China. Die Gesellschaft hat beschlossen, auch in Chicago im Bundesstaat Illinois der USA eine Repräsentanz einzurichten. Es ist nun geplant, diese Repräsentanz als rechtlich selbständige Niederlassung (als 100%-Tochter der FrankfurtRheinMain GmbH) in Form einer eigenen Gesellschaft auszugestalten, der „FrankfurtRhineMain Corporation“ nach dem Gesellschaftsrecht des Bundesstaates Illinois.

Die Geschäftsführung der FrankfurtRheinMain GmbH empfiehlt die Gründung einer Gesellschaft nach amerikanischem Recht aus mehreren rechtlichen und werbemäßigen Gründen. Hauptargument ist die Eingrenzung steuer- und zivilrechtlicher Risiken aus dem amerikanischen Geschäft auf die dortige Tochter. Durch den Betrieb der Repräsentanz als unselbständige Niederlassung würde sich die GmbH nämlich insgesamt der Steuerhoheit der US-Finanzbehörden unterwerfen, müsste deshalb in den USA Steuererklärungen abgeben und könnte durch die US-Finanzbehörden weltweit geprüft werden. Außerdem müsste die FrankfurtRheinMain GmbH in den USA registriert werden und würde direkt am Geschäftsverkehr in den USA teilnehmen, womit sie sich der Gerichtsbarkeit der US-Gerichte unterwirft und aus allen Rechtsgründen mit ihrem gesamten Vermögen haften würde. Mit Gründung der C-Corporation werden sich diese steuer- und zivilrechtlichen Haftungen – abgesehen von Einzelfällen der Durchgriffshaftung - allein auf die Tochtergesellschaft beschränken. Darüber hinaus ermöglicht die Firmierung nach amerikanischem Recht eine gesteigerte Marktakzeptanz. Durch die anglikanische Schreibweise „Rhine“ ist ferner ein doppelter Wiedererkennungswert sowohl hinsichtlich des Flussnamens „Rhine“ wie auch der deutschen Muttergesellschaft mit der Schreibweise „Rhein“ gegeben.

Die Gründung einer ausländischen Tochtergesellschaft ist im kommunalen Bereich eine Seltenheit und bedarf daher einer entsprechenden kommunalverfassungsrechtlichen Prüfung sowie eine intensive Abstimmung mit der Kommunalaufsicht. Diese wird derzeit federführend für alle kommunalen Gesellschafter durch die Stadt Frankfurt vorgenommen.

Auch wenn das zu gründende Unternehmen für den Landkreis nur eine mittelbare Beteiligung mit einem geringen Geschäftsanteil (1% unmittelbare Beteiligung an der FrankfurtRheinMain GmbH ->

1 % mittelbare Beteiligung an der FrankfurtRhineMain Corp.) ist, obliegt die Zustimmung zur Gründung gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 51 Ziff. 11 HGO dem Kreistag.

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung unterstützen das Projekt. Die FrankfurtRheinMain GmbH geht von einem Betriebsstart der US-amerikanischen Tochter zum 1. Januar 2009 aus.

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 2323-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Finanzsituation der Landkreise**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Jakoubek** gibt die Presseinformation des Hessischen Landkreistages zur nach wie vor Besorgnis erregenden Finanzsituation der Landkreise vom 05.09.2008 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 2267-2008/DaDi

Aktenzeichen: 910-019

Betreff: **Bürgschaften für die HEAG mobilo GmbH zur Modernisierung bzw. Erweiterung des Straßenbahnparks**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Dem Verzicht auf die ursprünglich zwischen HEAG mobilo (Darlehensnehmer) und Commerzbank AG (Darlehensgeber) vereinbarte Sicherungsübereignung der 18 Straßenbahnen des Typs ST 14 wird zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 2.11.**

Vorlage-Nr.: 2220-2008/DaDi

Aktenzeichen: 011-007

Betreff: **Baugenossenschaft Dieburg**

**Verwendung des Auseinandersetzungsbetrages**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird sein Auseinandersetzungsguthaben nach Auszahlung durch die Wohnungsbaugenossenschaft Dieburg e.G. (voraussichtlich 2. Quartal 2010) in die Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg einbringen.

**Beschluss zu TOP 2.12.**

Vorlage-Nr.: 2257-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **1. Halbjahresbericht 2008 des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung KfB**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung gibt den als Anlage beigefügten Halbjahresbericht zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.13.**

Vorlage-Nr.: 2253-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-013

Betreff: **Übersicht zur Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** gibt eine Übersicht der Daten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (für den Berichtsmonat April 2008), nach einer Wartezeit von drei Monaten, auf Gemeindeebene, zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.14.**

Vorlage-Nr.: 2313-2008/DaDi

Aktenzeichen: 024-001, 412-001, 412-002

Betreff: **Organisation**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die dem Landkreis Darmstadt-Dieburg obliegenden Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch II werden ab 01. Januar 2009 nicht mehr vom Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg“ sondern in der neu zu bildenden Hauptabteilung VII wahrgenommen, die aus 3 Abteilungen bestehen wird. Die bisher im Bereich der KfB tätigen Bediensteten werden zum vorgenannten Zeitpunkt zur Kreisverwaltung versetzt.
2. Die sich aus vorstehender Beschlussfassung ergebenden finanztechnischen und stellenplanmäßigen Auswirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises für das Jahr 2009 entsprechend zu berücksichtigen.
3. Der Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg“ bleibt bis zu Abwicklung des Jahresabschlusses 2008 bestehen. Gleiches gilt für die Betriebskommission.
4. Die Arbeit der neuen Hauptabteilung wird durch eine vom Kreisausschuss gemäß § 72 HGO zu bildende Kommission begleitet, wobei vorgesehen ist, dass die derzeitigen Mitglieder der Betriebskommission auch Mitglieder dieser Kommission werden.
5. Der Fachbeirat SGB II bleibt weiterhin bestehen.

**Beschluss zu TOP 2.15.**

Vorlage-Nr.: 2163-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-011

Betreff: **Beschluss der Arbeits- und Sozialministerkonferenz der 16 Länder (ASMK)  
zur Zukunft der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** gibt ein Schreiben von Bundesminister Olaf Scholz und den Beschluss der Arbeits- und Sozialministerkonferenz zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.16.**

Vorlage-Nr.: 2322-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-002

Betreff: **Leistungsfähigkeit der hessischen Kreiskrankenhäuser**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Jakoubek** gibt die Presseinformation des Hessischen Landkreistages zu seiner Forderung auf Erhalt der Leistungsfähigkeit der hessischen Kreiskrankenhäuser vom 12.09.2008 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.17.**

Vorlage-Nr.: 2337-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement des Landkreises; Umlaufbeschluss wegen Änderung der Marktlage**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Auflösung des Payer-Swaps Nummer 167 16 26 zu Darlehen Nr. 804 453 042 wird zugestimmt. Gleichzeitig erfolgt der Verkauf einer kurzfristigen Receiver-Swaption.
2. Der Auflösung des Payer-Swaps Nummer 175 52 18 zu Darlehen Nr. 3021 523 009 wird zugestimmt, sobald dieser einen positiven Marktwert entwickelt. Im Anschluss ist eine kurzfristige Receiver-Swaption zu verkaufen.

Die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine entsprechende Marktlage gegeben ist. Andernfalls ist eine Umsetzung nicht möglich.

**Beschluss zu TOP 2.18.**

Vorlage-Nr.: 2355-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Verkauf einer kurzfristigen Receiver-Swaption für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Jakoubek teilt mit:**

Für den Verkauf einer kurzfristigen Receiver-Swaption zu Darlehen Nr. 804 453 048 wurde eine Prämie in Höhe von 29.500,00 € vereinnahmt (vgl. Beschluss zu Vorlage-Nr. 2232-2008/DaDi).

**Beschluss zu TOP 2.19.**

Vorlage-Nr.: 2358-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Abschluss von Forward-Payer-Swaps für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden zwei Forward-Payer-Swaps mit einer jeweiligen Laufzeit ab dem 30.09.2013 abgeschlossen. Hierbei wurden jeweils zwei Kommunaldarlehen mit Sonderausstattung (KMSA) zusammengefasst:

- |     |                         |   |
|-----|-------------------------|---|
| I.  | Darlehen Nr.:           | 800 029 075 und 800 029 076 (Swap-Nr. 2213713)  |
|     | Swap-Betrag:            | 2.169.183,73 €(Summe Restschuld zum 30.09.2013) |
|     | Zinssatz:               | 4,46 %  |
|     | Ende der Swap-Laufzeit: | 30.12.2020 (Restlaufzeit)                       |
|     | Bankenkündigungsrecht:  | 30.12.2017                                      |
|     |                         |   |
| II. | Darlehen Nr.:           | 800 029 720 und 800 029 723 (Swap-Nr. 2213738)  |
|     | Swap-Betrag:            | 3.432.714,94 €(Summe Restschuld zum 30.09.2013) |
|     | Zinssatz:               | 4,185 %   |
|     | Ende der Swap-Laufzeit: | 30.12.2023                                      |
|     | Bankenkündigungsrecht:  | 30.12.2018                                      |

Die Durchführung der Abschlüsse gem. Protokoll zur Portfoliobeiratssitzung vom 14.08.2008 wurde bereits mit Beschluss zu Vorlage-Nr. 2232-2008/DaDi durch den Kreisausschuss festgesetzt.

Es wird die Möglichkeit eingeräumt, die Derivate bei Entwicklung eines angemessenen Marktwertes gegen Erhalt einer entsprechenden Prämie wieder aufzulösen. Falls von einer vorzeitigen Auflösung abgesehen wird, bleibt die jeweilige Zinssicherung ab dem 30.09.2013 bestehen.

**Beschluss zu TOP 2.20.**

Vorlage-Nr.: 2362-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement - Eigenbetrieb Kreiskliniken**  
**Zinssicherung für Kredite mit Zinsanpassung in 2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Dem Abschluss von Forward-Vereinbarungen (Forward-Payer-Swaps) zur Zinssicherung der Darlehen Nr. 610 727 265 und 804 453 043, deren Zinsbindungsfristen in 2009 enden, wird zugestimmt.

Die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine entsprechende Marktlage bestehen bleibt und ein Zinssatz zwischen 4,35 % und 4,5 % für die in 2009 erforderlichen Prolongationen gesichert werden kann. Andernfalls ist von der Umsetzung abzusehen.

**Beschluss zu TOP 2.21.**

Vorlage-Nr.: 2317-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehensaufnahme**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Aufnahme eines Kredites bei der KfW Bankengruppe, Berlin, in Höhe von 400.000,-- € wird zugestimmt.

Zinssatz: Wird bei der Auszahlung aktuell für 10 Jahre von der KfW festgelegt.

Tilgung: Der Kredit ist in 50 gleichen Halbjahresraten zu tilgen.

Fälligkeit der 1. Rate 15.11.2013.

Fälligkeit der letzten Rate 15.05.2038

Auszahlung: 100 %

Bereitstellungszinsen: Keine

**Beschluss zu TOP 2.22.**

Vorlage-Nr.: 2319-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Zwischenbericht 1. Halbjahr 2008 des Eigenbetriebes Gebäude- und Umweltmanagement (Da-Di-Werk)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Der Zwischenbericht des 1. Halbjahres 2008 des Eigenbetriebes für Gebäude- und Umweltmanagement (Da-Di-Werk) wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Da Mitteilungen und Anfragen nicht vorliegen, schließt **Vorsitzender Hartmann** die Sitzung um 17:00 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 4. November 2008

Bernd Hartmann  
Vorsitzender

Klaus Grimm  
Schriftführer